

# Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „icke“ vom 16. April 2023 15:08

## [Zitat von Gymshark](#)

Nur weil Mama meinte "Ach, Mathe, das konnte ich nlch nie." heißt das ja nicht, dass ich Zahlen nicht voll cool finden, in der Schule Rechenaufgaben mit Begeisterung lösen und später einen Job im MINT-Bereich ergreifen kann.

Das Beispiel zeigt ganz gut, dass du die Problematik gewaltig unterschätzt. Natürlich kann man sich weiterentwickeln. Ich selber war auch die erste in meiner Familie, die Abi gemacht und studiert hat. Aber: ich hatte ein stabiles Elternhaus, es gab einen geregelten Tagesablauf, vorgelebte Werte und Eltern, die mir zwar inhaltlich irgendwann nicht mehr helfen konnten, mir aber immer Rückendeckung gegeben haben . Das genau haben die Kinder um die es geht aber nicht. Da fehlen sämtliche Grundlagen.

Mag sein, dass sie irgendwann sagen: So wie meine Eltern will ich nicht leben. Die spannende Frage ist dann aber: was für Alternativvorstellungen haben sie dann und sind die dann wirklich besser. Und wenn sie wirklich besser sind: sind sie realistisch? Und sind dann noch die Ressourcen da, um sie auch tatsächlich zu erreichen? Ich fürchte sehr sehr oft nicht.